

**Generaldirektion Wasserstraßen-
und Schifffahrt**
E-Mail: dez-s13@wsv.bund.de
Telefon: +49 (0) 228 7090 4252

Eingang GDWS, 48147 Münster:

Am PropsthoF 51
53121 Bonn

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung gemäß der "Richtlinie zur Förderung der Aus- und Weiterbildung in der Binnenschifffahrt" vom 12. Juli 2022 (Bundesministerium für Digitales und Verkehr, BAnz AT 22.07.2022 B4).

- für freiwillige Weiterbildungen für Besatzungsmitglieder von Binnenschiffen (Nr. 3.3 der Richtlinie)
- für freiwillige Weiterbildungen für das Landpersonal von Binnenschiffsunternehmen, die speziell zu einer Verlagerung von Großraum- und Schwerguttransporten auf das Binnenschiff beitragen (Nr. 3.4 der Richtlinie)
- die freiwillige Weiterbildung zum geprüften Binnenschiffermeister für das Landpersonal von Binnenschiffverkehrsunternehmen und für Besatzungsmitglieder von Binnenschiffen (Nr. 3.5 der Richtlinie)
- die freiwillige Weiterbildung in einem mindestens 9-monatigen Programm zur Qualifizierung für die Betriebsebene zum Erwerb des Unionsbefähigungszeugnisses als Matrose oder Matrosin für Berufsseiteneinsteiger (Nr. 3.6 der Richtlinie)
- Es handelt sich um eine freiwillige Weiterbildungsmaßnahme.

1. Antragstellerin / Antragsteller:

Name, Vorname oder Firma: Schiff und Schiffer GmbH

Straße und Hausnummer: Schiffahrter Weg 123

Postleitzahl und Ort: 67105 Schifferstadt

Telefon: +49 (0) 123 6789 11

E-Mail: info@schiff-und-schiffer-gmbh.de

Bankverbindung:

Kontoinhaber*in: Schiff und Schiffer GmbH

IBAN: DE40 3509 0300 0123 4567 89

Name des Geldinstituts: Bank für Schifffahrt

2. Teilnehmerin / Teilnehmer an der Weiterbildungsmaßnahme:

Name: Mustermann Vorname/n: Sylvester
Geburtsdatum: 31.12.1999
Straße und Hausnummer: Schiffsweg 1
Postleitzahl und Ort: 67105 Schifferstadt
Tätigkeit im Unternehmen: Kranführer

3. Angaben zur Weiterbildungsmaßnahme:

Thema des Seminars:	Besondere Transporte - Schwerguttransport
Name des Veranstalters:	Schifferakademie 5.0
Anschrift des Veranstalters:	Hafenweg 1, 47198 Duisburg
Zeitpunkt des Seminars:	steht noch nicht fest - Dauer 9 Monate Vollzeit
Anschrift des Seminarorts:	Hafenweg 1, 47198 Duisburg
Lehrgangsgebühren:	8115,00 € netto

4. Angaben zum Binnenschiff

Schiffsart:	Gütermotorschiff
Schiffsname:	Carpe Diem
Amtliche Schiffsnummer / ENI:	412345
Amtliche Fahrtauglichkeitsbescheinigung (Erwerb des Unionszeugnis oder Schiffsattest):	ZSUK Mannheim, 1234
Binnenschiffsregisterort:	Mannheim
Binnenschiffsregisternummer:	BSR 5678
Antragsteller/-in ist Eigentümer des Schiffes:	ja
Antragsteller/-in hat das Schiff gemietet / gepachtet / geleast:	nein

5. Erhöhte Förderung

Sie erhalten einen höheren Fördersatz von **60 % oder 70 %**, wenn Ihr Unternehmen als kleines oder mittleres Unternehmen eingestuft werden kann. Zurzeit gilt die Empfehlung der EU-Kommission vom 06.05.2003 (Amtsblatt EU L 124/36 vom 20.05.2003).

- Die Bescheinigung des Steuerberaters, die eine Feststellung über die Eigenschaft als kleines oder mittleres Unternehmen mit Angaben zur Beschäftigten und dem Jahresumsatz bzw. der Jahresbilanzsumme trifft, ist beigelegt.**

6. Vorsteuerabzug

Ich bin zum **Vorsteuerabzug nach § 15 UStG** wie folgt berechtigt:

- allgemein berechtigt
 nur für das Vorhaben berechtigt
 nicht berechtigt

7. Förderung der Maßnahme mit anderen öffentlichen Mitteln:

- Für die beantragte Maßnahme wurde und wird **keine** weitere Zuwendung von anderen öffentlichen Zuwendungsgebern beantragt
- Für die beantragte Maßnahme wird **eine** weitere Zuwendung von anderen öffentlichen Zuwendungsgebern beantragt (Name und Anschrift des Zuwendungsgebers, beantragte Fördersumme, bitte Kopie des Bewilligungsbescheids beifügen)
- Für die beantragte Maßnahme wurde bereits **eine** weitere Zuwendung von anderen öffentlichen Zuwendungsgebern beantragt (Name und Anschrift des Zuwendungsgebers, beantragte Fördersumme, bitte Kopie des Bewilligungsbescheids beifügen)

8. Unterlagen zum Antrag:

- Kopie eines Nachweises als Besatzungsmitglied eines Binnenschiffes (Seiten des Bord-/Fahrtenbuches auf denen das Besatzungsmitglied innerhalb der letzten drei Monate vor Antragstellung als Besatzungsmitglied aufgeführt ist oder Kopien der Seiten 2, 3 und derjenigen des Schifferdienstbuches, auf denen das Besatzungsmitglieds eingetragen ist)
- Kopie des Beschäftigungs-/Arbeitsvertrages oder einer aktuellen Lohn-/Gehaltsabrechnung
- Informationsmaterial zur Weiterbildungsmaßnahme
- Aufstellung der Ausgaben für die Weiterbildungsmaßnahme
- Kopie der amtlichen Fahrtauglichkeitsbescheinigung des Schiffes, auf dem das Besatzungsmitglied fährt
- Ggf. Kopie des Miet-, Pacht- oder Leasingvertrages für das Schiff
- **Die Bestätigung des Steuerberaters über die Eigenschaft des antragstellenden Unternehmens als kleines oder mittleres Unternehmen (KMU) gemäß Empfehlung der EU-Kommission vom 06.05.2003 (Amtsblatt EU L 124/36 vom 20.05.2003).**

Für Maßnahmen zum Erwerb des Unionsbefähigungszeugnisses als Matrose oder Matrosin für Besatzungsmitglieder sind Nachweise über eine Berufserfahrung von mindestens fünf Jahren, ein Nachweis über eine Fahrzeit von 500 Tagen als Mitglied der Decksmannschaft auf einem Seeschiff oder über eine abgeschlossene, mindestens dreijährige Berufsausbildung vorzulegen.

Nach Abschluss des Seminars sind noch folgende Unterlagen vorzulegen:

- Kopie des Weiterbildungsvertrages bzw. der Anmeldebestätigung des Veranstalters der Weiterbildungsmaßnahme
- Kopie der spezifizierten Rechnung des Veranstalters der Weiterbildungsmaßnahme
- Zahlungsnachweis für die Rechnung
- Kopie der Teilnahmebescheinigung an der Weiterbildungsmaßnahme für die/den Teilnehmer/-in

Die Erstattung von Fahrtkosten erfolgt nach dem Bundesreisekostengesetz (§ 4 + 5 BRKG)

9. **Ich beantrage die Zulassung des vorzeitigen Vorhabenbeginns, um einen Weiterbildungsvertrag abschließen zu können. Ich bestätige hiermit, mit dem Vorhaben noch nicht begonnen zu haben. Der Weiterbildungsvertrag wurde noch nicht abgeschlossen.**

Ich erkläre, dass ich in der Lage bin, die Weiterbildung notfalls vorzufinanzieren und das Risiko einer negativen Förderentscheidung zu tragen.

Bitte legen Sie kur dar, warum Sie die Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht abwarten können, um den Weiterbildungsvertrag abzuschließen und welche unzumutbaren Nachteile entstünden, wenn er die Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides abgewartet werden müsste.

Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht (Nr. 2.1 der Richtlinie).

Die subventionserheblichen Tatsachen im Rahmen der Weiterbildungsförderung sind mir hiermit bekanntgegeben worden und ich habe Kenntnis genommen (VV Nr. 3.4.4 zu § 44 BHO).

Ich versichere, dass mir die Tatsachen nach Nr. 3.4.1 bis 3.4.3 der VV-BHO zu § 44 somit als subventionserheblich bekannt sind, ebenso die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB.

Ferner ist mir bekannt, dass ich nach § 3 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 BGBl. I 1976 S. 2034 bis 2037) verpflichtet bin, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung erheblich sind.

Die Informationen zur Datenverarbeitung nach Artikel 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung wurden mir zur Verfügung gestellt.

01.08.2022

Datum

Unterschrift Antragstellerin / Antragsteller
(Vor- und Zuname)